

Südbrookmerland

Gemeinde nutzt erfolgreich DMS

[13.10.2014] Dass die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) nicht immer teuer und aufwendig ist, beweist die Gemeinde Südbrookmerland. Sie hat in kurzer Zeit und mit geringem Schulungsaufwand ein DMS-Projekt realisiert.

Seit vier Monaten nutzt Südbrookmerland ein Dokumenten-Management-System (DMS). Entschieden hat sich die 18.500-Einwohner zählende Gemeinde für eine Lösung der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) mit Anbindung an das Finanzverfahren newsystem kommunal von Anbieter Infoma. Wie die KDO berichtet, konnte das Einführungsprojekt innerhalb weniger Tage abgewickelt werden. Alle Einrichtungen, beispielsweise Systembereitstellung und -installation, Aktenplan, Berechtigungen und Steuerakte waren ebenfalls in kurzer Zeit erledigt. Auch der Schulungsaufwand sei minimal gewesen. Nach einem kurzen Testlauf ist die Gemeinde in Niedersachsen bereits in den Echtbetrieb gestartet und hat mittlerweile 1.500 von fast 10.000 Steuerakten in das DMS übernommen. Im Gegensatz zu anderen DMS-Kunden hat sich Südbrookmerland für den dezentralen Betrieb entschieden. Die Daten werden auf eigenen Servern im Rathaus abgelegt. Nachts sichert das KDO-Rechenzentrum die Daten per Cloud-Back-up und installiert System-Updates.

(an)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Finanzwesen, Südbrookmerland